

2. K. 341, 9

X 2125306

Ze
6751

Best-wohlverdienter
Und allen irdischen Perlen weit vor-
zuziehender

M A G I S T R U S /
Welchen

Der Edlen / Viel-Ehr- und Tugendreichen
J U N G E R

Claren Margaritthen

Strauszin /

Am Tage Ihrer Höchstansehnlichen
Leich-Bestattung /

Zum ewigen Andencken abstaten
wolte

AUGUST LAURENTII, N. P. C. und
geschworne Actuarus in Hohnstein.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



I.

Das Klare Kerlen * werth zuschätzen
Und höchlich zobeloben seyn/
Wird niemand leicht in Zweifel setzen/
Denn es bezeugts der Augenschein. * Clara
Wer will nun erst zum Phobus-Sterne Mar-
Noch hengen eine Leucht-Laterne? garita.

2.

Wo willig etwas wird gestanden/
Was braucht es da der Worte viel?
Wenn sonst Beweißthum genug verhanden/
Mein/worzu dienet da der Kiel?
Wer Wolcken-gleich schon steht erhoben/
Hat nicht von nöthen erst das Loben.

3.

Ein Ausbundt hell- und Klarer Kerlen
Ist unsre Straußin auch gewesen/
Nicht/ als wie manche/ die den Kerlen
Nur zugefallen sehn sich läßt;
Ach nein; die Gott ergebne Sinne
Die halten viel was anders inne.

Gott=

4.

Gottselig/ Erbar/ Fromm / Demütig/
Behorsam/ Häußlich/ Friedenreich/
Willfährig/ Freundlich/ Sitt-und Gütig/
Gesellen sich zwar selten gleich ;
Allein bey Clara Margariten
Da sproßten sie mit vollen Blühten.

5.

Zwar bin ich hier gar nicht gesonnen/
Dir den verdienten Lob-Altan /
Und wie dich Jeder lieb gewonnen/
Wohl Seelige zuführen an/
Die Zugendt bleibt schon ohne diesen/
Wie vor gedacht/ genug gepriesen

6.

Run will ich/ Andern zum Exempel/
Die ihren Rahmen/ gleich wie Du/
Sehn wollen in den Ehren-Tempel/
Dies fürklich setzen noch hinzu :
Die Straußin bleibet den Jungfrauen/
Ein ewigs Beyspiel anzuschauen !

D wie

Wie wohl ist dir geschehen /
Du mein wohl gerathnes Kind /
Daß dich Gott so wohl versehen
Und nun deine Seele find /
Denn du hier so fest geliebet /
Und sein Leben vor dir giebet

Wie du herzlich mich gemeinet;
Also herzt dein Jesus Dich.
Ob Du wirst von mir beweinet /
Tröst in seinen Schoß er dich.
Ruhe wohl mein liebstes Kind
Ich folg' dir bald und geschwind

Also lässet dich mit diesen letzten Worten
von Sich ziehen

Dein Herzl. betrübter Vater.



Ms. 347.9

X 2

Lebt-wohl
Und allen irrdischer

zu zieh
M A G I S T R
Welc

Der Edlen/Viel-Ehr
S U N G

Glaren D

Strat

Am Tage Ihrer
Leich-Bef

Zum ewigen And

swol
AUGUST LAURE
geschworne Actuar

